

Für das Museum am Markt, Schubarts Museum, suchen wir zum baldmöglichsten Termin

eine Museumsaufseherin/ einen Museumsaufseher. (Kennziffer 4700/1)

Der Arbeitseinsatz richtet sich nach einem Dienstplan. Es handelt sich hierbei um eine geringfügige Beschäftigung. Das Aufgabengebiet umfasst den Verkauf von Eintrittskarten, Büchern u. ä., die wöchentliche Kassenabrechnung, das Öffnen und Schließen des Museums sowie die Mithilfe bei Veranstaltungen. Die Vergütung richtet sich nach besonders festgelegten Stundensätzen. Wenn Sie Interesse an der Stelle haben, bewerben Sie sich bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige und unter Angabe der Kennziffer bei der Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Schurig vom Stadtarchiv unter der Tel. 07361/52-1022 zur Verfügung.

Die Stadt Aalen sucht für den Touristik-Service Aalen

eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter. (Kennziffer 8000/4)

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 50 %. Zum Aufgabengebiet der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers gehören überwiegend die Kassengeschäfte und die Abrechnung von Veranstaltungen. Daneben fallen auch buchhalterische Aufgaben und die steuerrechtliche Fragestellung in den Aufgabenbereich der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers. Wir suchen eine Bewerberin/einen Bewerber mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, vorzugsweise im Verwaltungsbereich oder kaufmännischen Bereich. Erfahrungen im Kassen- und Rechnungswesen sowie EDV-Kenntnisse sind erwünscht. Daneben setzen wir ein sicheres Auftreten und den freundlichen Umgang mit den Kunden voraus. Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige und unter Angabe der Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Touristik-Service Aalen, Herr Troßbach, unter der Tel. 07361/52-2363 jederzeit zur Verfügung.

Familien- und Sozialpass

Auch während der Sommerferien interessant

Auf Aktionen des Ferienprogramms vom Haus der Jugend, die über den Touristik-Service abgewickelt werden, können Familien- und Sozialpass-Inhaber 40 % Vergünstigung erhalten. Weiterhin gibt es beispielsweise 40 % Eintrittsmäßigung in allen städtischen Freibädern, dem Hallenbad mit Fitnessraum und dem Besucherbergwerk "Tiefer Stollen". 30 % ermäßigt können z. B. Konzerte der städtischen Musikschule und andere kulturelle Veranstaltungen der Stadt Aalen besucht werden. Kostenlos ist die Benutzung der Stadtbibliothek mit den Büchereien in den Stadtteilen und der Besuch der städtischen Museen. Pässe gibt es auf Antrag und gegen Vorlage entsprechender Nachweise beim Bürgeramt im Rathaus Aalen oder bei den Bezirksämtern bzw. Geschäftsstellen (dort werden sie auch verlängert). Für AntragstellerInnen aus Essingen ist das dortige Bürgermeisteramt zuständig. Außerdem gibt es noch den Landesfamilienpass. Dieser berechtigt mit seinen Gutscheineinheiten zum unentgeltlichen Besuch von vielen staatlichen Schlössern, Gärten und Museen in Baden-Württemberg. Der Pass wird ebenfalls beim Bürgeramt im Rathaus Aalen oder bei den Bezirksämtern bzw. Geschäftsstellen ausgestellt.

Theaterring Saison 2000/2001

Vorverkauf für Theaterring-Abonnements beginnt

Für Theater- und Musikinteressierte bietet der Theaterring der Stadt Aalen eine abwechslungsreiche Mischung aus sämtlichen Sparten der darstellenden Kunst von Theater über Oper und Operette bis zum Musical und Tanztheater. Für die Saison 2000/2001 konnten hochkarätige und außergewöhnlich attraktive Ensembles in die Aalener Stadthalle verpflichtet werden. Bereits zum Auftakt, am 27. September zeigt die irische Steptanz-Show "To Dance on the Moon" eine Meisterleistung mit Tänzern und Gesangssolisten in der Tradition von "Michael O Flatley" und "Riverdance". Tanztheater vom Allerfeinsten erwartet die Besucher beim Gastspiel des Stuttgarter Balletts am 30. März 2001, das mit einer Mischung aus aktuellen und klassischen Choreographien auftreten wird. Kurz vor Weihnachten, am 20. Dezember, gastiert das beliebte Stadttheater Pforzheim mit dem Musical "Hello Dolly" in Aalen. Ein Geschenktip für Weihnachten dürfte eine Eintrittskarte für die Operette "Pariser Leben" für den 12. Januar 2001 sein, die traditionelle Neujahrs-

aufführung mit dem Ulmer Stadttheater. Im Bereich Schauspiel zeigt das Landestheater Tübingen eine Neuinszenierung "Pera Palas", ein Stück des türkischen Autors Sinan Ünöl, das die sozialen Veränderung seit dem Niedergang des osmanischen Reiches aufzeigen will. Auch den alljährlichen Klassiker präsentiert das Landestheater Tübingen mit dem Schauspiel "Die Ratten" von Gerhart Hauptmann. Ein ausführliches Programmheft zur Theaterring Saison 2000/2001 ist beim Touristik-Service Aalen erhältlich oder kann telefonisch beim Kulturamt der Stadt Aalen, Tel. 52-1115, angefordert werden. Abonnements für den Theaterring können ab 1. August ebenfalls beim Touristik-Service Aalen, Tel. 52-2359, gezeichnet werden. Besonders interessant ist das beliebte Jugendabonnement, das 5 Veranstaltungen umfasst. Der Vorverkauf für die irische Steptanz-Show "To Dance on the Moon" beginnt bereits am Mittwoch, 23. August, ebenfalls beim Touristik-Service Aalen.

Aalener Bach Fest 2000

Am 28. Juli 1750 - vor 250 Jahren starb Johann Sebastian Bach in Leipzig. Anlass für die Aalener Chöre, Orchester und Ensembles sich in besonderer Weise dem Vermächtnis des großen Leipziger Thomaskantors zu widmen. Unter dem Titel "Aalener Bach Fest 2000" werden von Oktober bis Dezember zahlreiche Konzerte und Begleitveranstaltungen zu Leben und Werk von Johann Sebastian Bach angeboten. Der offiziellen Eröffnung des Bachfestes 2000 am Samstag, 7. Oktober in der Marienkirche folgen zahlreiche Konzerte, die einen breiten Querschnitt Bachschen Schaffens repräsentieren. Die traditionelle Kapfenburg-Serenade des Collegium musicum am Sonntag, 8. Oktober macht mit "Weltlichen Kantanten" J. S. Bachs den Auftakt des Aalener Bachfestes. Am Sonntag, 22. Oktober führt der Aalener Kammerchor eines der Hauptwerke Bachs, die h-Moll Messe auf. Am Donnerstag, 26. Oktober lässt das Aalener Kammerorchester in einer Uraufführung eine Komposition von Henning Brauel "Passacaglia über B-A-C-H" erklingen - eine Auftragsarbeit für die Stadt Aalen aus Anlass des Bachfestes. Selbstverständlich ist auch der Chor der Oratorienvereinigung am Bachfest beteiligt, sie werden Bach sowohl im Original als auch in verschiedenen Bearbeitungen zu Gehör bringen. Den Abschluss des Bachfestes machen der Chor der Stadtkirche Aalen mit dem Weihnachtsoratorium am Samstag, 16. Dezember sowie das Aalener Sinfonieorchester am Sonntag, 17. Dezember. Ein ausführliches Programmheft zum Aalener Bach Fest erscheint im September dieses Jahres.

Steuertermin 15. August 2000

Die 3. Vorauszahlungsrate des Jahresbetrages der Gewerbesteuer und Grundsteuer wird zum 15. August 2000 fällig. Bei Kunden, die sich am Lastschrift-Einzugsverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto. Die Steuern müssen bis zum 15. August 2000 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben oder bar einbezahlt sein. Die Zahlung per Scheck gilt mit dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet. Die Stadtkasse ist gesetzlich verpflichtet bei verspätetem Zahlungseingang Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat 1 % des auf 100 DM nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 % des Mahnbetrags, mindestens 5 DM, höchstens jedoch 100 DM. Bei unbarer Zahlungsweise ist die Angabe des Buchungszeichens unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Mißverständnisse vermeiden. Zur Vermeidung von unnötigen Mahnkosten empfehlen wir der Stadt Aalen eine Einzugs-ermächtigung für diese Steuern zu erteilen. Vorbereitete Einzugs-ermächtigungen erhalten Sie am Schalter der Stadtkasse oder telefonisch unter Tel. 07361/52-1040.

Veranstaltungen

Donnerstag, 10. August 2000
Aalen spielt Tischtennis - 4. Aalener Freiluft-Tischtennis-Turnier, TSV Hüttlingen, Aalener Tischtennisvereine, Marktplatz Aalen, 15 Uhr
Samstag, 12. August und Sonntag, 13. August 2000
German Masters in Aalen, Greuthalle Aalen
Dienstag, 15. August 2000
Literarisches Frauenfrühstück, Bücherei Unterkochen, 9 Uhr
Mittwoch 16. August 2000
Spiel und Spaß rund ums Thema Römer, Ferienspaß im Limesmuseum Aalen, 14 Uhr

Theater der Stadt Aalen

Freitag, 11. August
Ein Sommernachtstraum, Limesthermen Aalen, 20.30 Uhr
Samstag 12. August 2000
Ein Sommernachtstraum, Schloss Kapfenburg, Lauchheim, 20.30 Uhr
Dienstag, 15. August 2000
DienstagsMiniaturen, Innenhof Altes Rathaus, 22 Uhr
Mittwoch 16. August 2000
Ein Sommernachtstraum, Limesthermen Aalen, 20.30 Uhr

Rentenberatung

IKK Aalen - Donnerstag, 17. August 2000, von 9-16 Uhr,
IKK Aalen, Curfußstr. 4-6, Seminarraum I, bitte anmelden, Tel.: 07361/5712-350. Rentenberatung



Family-Fun-Party

13. August 2000
ab 13.00 Uhr

Disco
Spielmobil
Bierkasten stapeln
Modenschau
T-Shirts bemalen
Circus Pimparello
Wasserspiele (-geräte)
2 Breakdancegruppen

kein Aufpreis!

XX Raiffeisenbank Aalen-Unterrombach eG

Mitorganisiert von:
Jugendbeauftragte und **S.J.R. Aalen**

Stadtwerke Aalen

Jürgen Pitl - 25 Jahre bei der Stadt Aalen

Jürgen Pitl hat maßgeblichen Anteil am guten Ruf des Schul-, Sport- und Kulturamts der Stadt Aalen. Dieses Lob wurde dem Verwaltungsangestellten anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums bei der Stadt Aalen zuteil. Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle hob hervor, dass der Leiter der Abteilung Schule und kulturelle Einrichtungen des Schul-, Sport- und Kulturamts als kompetenter Fachmann allseits geschätzt und beliebt sei. Mit seiner stets hilfsbereiten Art und seinem großen fachlichen Wissen habe er sich hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben. Jürgen Pitl habe sich insbesondere als städtischer Betreuer der Jugendkapelle, Organisator der Römer-Tage und bei der Verwaltung der Stadthalle einen guten Namen gemacht. Der Leiter des Schul-, Sport- und Kulturamtes Walter Funk bezeichnete seinen Mitarbeiter als Aushängeschild. Pitl sei als dienstältester Mitarbeiter des Schul-, Sport- und Kulturamtes in allen Bereichen sehr erfahren und versiert. Funk hob die Durchsetzungsfähigkeit und die Bereitschaft Pitls jederzeit zusätzliche Aufgaben zu übernehmen hervor. Seine sehr gute Arbeit beim Schul-, Sport- und Kulturamt sei kürzlich durch die Übertragung der Stelle als Abteilungsleiter "Schulen und kulturelle Einrichtungen" sichtbar belohnt worden. Personalratsvorsitzende Daniela Edel dankte im Namen der Belegschaft dem Jubilar für seine kollegiale Art und für sein großes berufliches Engagement. Mit seiner ruhigen, freundlichen und besonnenen Art sei er bei den Kollegen und Kolleginnen sehr beliebt, so Edel. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schul-, Sport- und Kulturamts gratulierten ihrem Jubilar mit einem selbstverfassten Gedicht.

Museen

Kostenlose Führung durchs Museum am Markt!

Am kommenden **Sonntag, 13. August um 15 Uhr** informiert das Museum am Markt über 10 000 Jahre Geschichte im Aalener Raum. Wozu ist eine Halsgeige da? Woher stammt der Name Aalen? Wie sah die Stadt vor 200 Jahren aus? Wie erging es Schubart in Blaubeuren? Diese und andere Fragen beantwortet ein Rundgang durchs Museum am Markt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nur der übliche Eintritt von 4 DM bzw. 3 DM ist zu zahlen.

Altpapiersammlungen

Freitag, 11. August 2000
Rötenberg, Industriegebiet-Süd, => städt. Bauhof
Samstag, 12. August 2000
Hofherrnweiler/Unterrombach => Eislaufverein Aalen, **Bringsammlung:** Festplatz Unterrombach, 9 Uhr bis 12 Uhr
Fachsenfeld => Schützenverein Hubertus Fachsenfeld, **Bringsammlung:** Festplatz an der Richthofenstraße, 9 Uhr bis 12 Uhr
Freitag, 18. August 2000
Hirschbach, Taufbach, Grauleshof, Galgenberg => städt. Bauhof
Samstag, 19. August 2000
Waldhausen => Naturschutzgruppe, **Bringsammlung:** Grüncontainer an der Hochmeisterstraße, 9 Uhr bis 12 Uhr
Wasseralfingen => Post SV Wasseralfingen, **Bringsammlung:** Parkplatz Tal-schule, 9 Uhr bis 12 Uhr

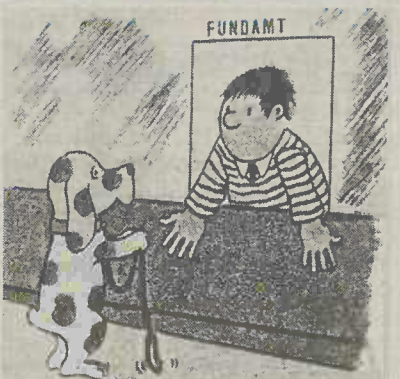
Zu verschenken:

Gartentisch mit 4 Stühlen, Tel. 79471; Videorecorder und Fernseher, Tel. 41654; Stuhl, 90 x 200cm, Tel. 49310; Kühlschrank, Spülmaschine, Nähmaschine, Tel. 66542
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen
Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdruck
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Verloren - Gefunden



Silberne Kette, Fundort: Reichstädter Markt; Foto, Fundort: Aalen, Dehner; Sonnenbrille, Fundort: Kreisparkasse; verschiedene Schmuckstücke, Damenbrille und Herrenbrille, Fundort: Limesthermen; Handy, Fundort: Aalen, Amtsgericht; Damenuhr, Herrenuhr, verschiedene Schmuckstücke, blaue Armbanduhr, Fundort: Hallenbad Aalen; Damenuhr, Fundort: Waldfriedhof Aalen; verschiedene Schirme, blaue Nylontasche, Geldbeutel, Armbanduhr, Bibel, Brustumhängebeutel, Sporttasche, Steppjacke, Damenstrickjacke „Sweet-Shirt“, Fundort: OVA-Busse Aalen; Videocassetten, Umhängetasche schwarz, Fundort: Rathausforst
zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 52-1081.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungspläne

Auchtwiesen III

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Auchtwiesen III“ in den Planbereichen 30-04 und 32-01 in Aalen-Ebnat, Plan Nr. 30-04/3 vom 21.06.2000/13.07.2000 (Stadtplanungsamt Aalen) und Begründung vom 21.06.2000/13.07.2000 (Stadtplanungsamt Aalen) sowie Grünordnungsplan vom 21.06.2000/13.07.2000 (Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen)

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 27.07.2000 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt.

Das Plangebiet liegt am südlichen Ortsrand von Aalen-Ebnat im Übergangsbereich zwischen bebautem Ortsgebiet und der freien Landschaft. Es bildet als landwirtschaftlicher Bereich eine Grünzäsur am Siedlungsrand vor dem westlich angrenzenden Waldbestand. Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

im Westen: durch das Flst. Nr. 352 (ausschließlich);

im Norden: durch die nördliche Grenze der Flste. 301/1, 305/20 und 342; durch die südliche Grenze des Flst. 305/23 sowie durch die Flste. 275/1, 310/21 und 2486 (teilweise einschließlich);

im Osten: durch Flst. Nr. 275/2 (teilweise einschließlich) und 618 (teilweise);

im Süden: durch die Flste. Nr. 284, 294, 353 (einschließlich) sowie Nr. 342/1, 351 und 360 teilweise.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich. Der Bebauungsplanentwurf enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO. Durch den Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben: Bebauungsplan Plan Nr. 30-04/2 vom 26.03.1979, gen. mit Erl. des Reg. Präs. Stuttgart Nr. 13-2210-30.04-Aalen vom 23.08.1979, rechtsverbindlich seit 08.09.1979.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil, die Begründung sowie der Grünordnungsplan sind in der Zeit vom **Montag, 21. August 2000 bis Donnerstag, 21. September 2000**, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Zur gleichen Zeit können die vorstehend genannten Unterlagen auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Ebnat eingesehen werden. Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Aalen, den 4. August 2000
Bürgermeisteramt
gez. i. V. Dr. Schwerdtner
Erster Bürgermeister



Westseite Bahnhofstraße

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Änderung des Bebauungsplanes 01-02/3 („Westseite Bahnhofstraße“) im Bereich der südwestlichen Ecke des Spritzenhausplatzes“ im Planbereich 01-03 in Aalen, Plan Nr. 01-03/7 vom 05.07.2000 (Stadtplanungsamt Aalen) und Begründung vom 05.07.2000 (Stadtplanungsamt Aalen)

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 27. Juli 2000 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt. Das Plangebiet liegt in der Aalener Altstadt im Bereich der südwestlichen Ecke des Spritzenhausplatzes nördlich der Stadelgasse. Es hat eine Fläche von ca. 600 m² und enthält die Flst. Nr. 58/10 (Spritzenhausplatz 5) und Nr. 58/15 (Spritzenhausplatz 3) ganz und Teile der Flst. 6/6 (Stadelgasse) und Nr. 58/9 (Spritzenhausplatz). Die Abgrenzung verläuft:

im Osten: über den Spritzenhausplatz ca. 8 m vor dem Gebäude Spritzenhausplatz 5 bzw. ca. 2,5 m vor dem Gebäude Spritzenhausplatz 3 (entlang der westlichen Außenmauer der Tiefgarage);

im Süden: entlang der Südgrenze der Stadelgasse;

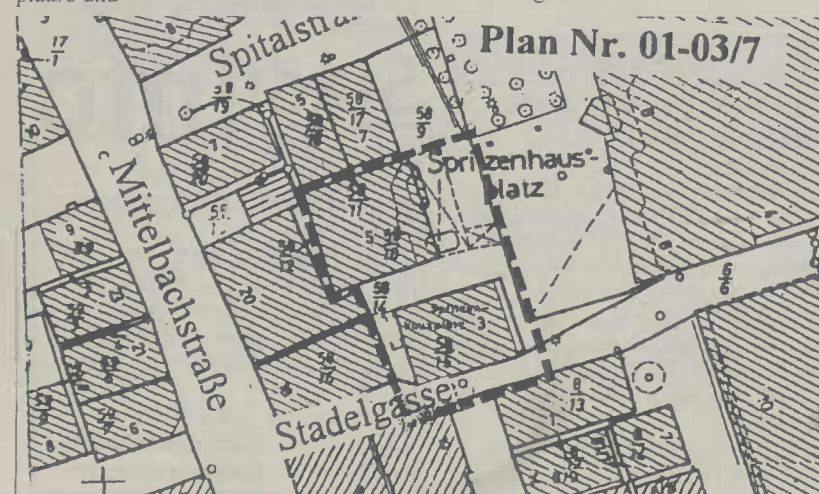
im Westen: entlang der Ostseite des Gebäudes Mittelbachstr. 18, der Ost- und Nordseite des Geb. Mittelbachstr. 20 und der Westseite des Gebäudes Spritzenhausplatz 5 und

im Norden: entlang der Nordseite des Gebäudes Spritzenhausplatz 5.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich. Der Bebauungsplanentwurf enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO. Durch diesen Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben: Bebauungsplan „Schäle-Hardt II“, Plan Nr. 72-09/5, rechtskräftig seit 24.09.1992. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und die Begründung sind in der Zeit vom

Montag, 21. August 2000 bis Donnerstag, 21. September 2000, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die vorstehend genannten Unterlagen auch beim Bezirksamt in Aalen-Wasseraltingen eingesehen werden. Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Aalen, den 4. August 2000
Bürgermeisteramt
gez. i. V. Dr. Schwerdtner
Erster Bürgermeister



Schäle-Hardt II

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes zur Änderung des Bebauungsplanes Plan Nr. 72-09/5 („Schäle-Hardt II“) im Bereich der Philipp-Funk-Straße, Bernhard-Beck-Straße, Edmund-Köhler-Straße im Planbereich 72-09 in Aalen-Wasseraltingen, Plan Nr. 72-09/7 vom 03.07.2000 (Essinger Wohnungsbau, Essingen-Forst) und Begründung vom 03.07.2000 (Essinger Wohnungsbau, Essingen-Forst)



Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 27. Juli 2000 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt. Die Abgrenzung des Planungsgebietes verläuft

im Norden: durch die Südgrenze der Edmund-Köhler-Straße;

im Süden und Osten: durch die Nordwestgrenze der Philipp-Funk-Straße und durch die nördlichen Grenzen des Flst. 1784 (Fußweg);

im Westen: durch die Südostgrenze der Bernhard-Beck-Straße.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich. Der Bebauungsplanentwurf enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO.

Durch diesen Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben: Bebauungsplan „Schäle-Hardt II“, Plan Nr. 72-09/5, rechtskräftig seit 24.09.1992.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und die Begründung sind in der Zeit vom

Montag, 21. August 2000 bis Donnerstag, 21. September 2000, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die vorstehend genannten Unterlagen auch beim Bezirksamt in Aalen-Wasseraltingen eingesehen werden. Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Aalen, den 4. August 2000
Bürgermeisteramt
gez. i. V. Dr. Schwerdtner
Erster Bürgermeister

Langacker

Öffentliche Bekanntmachung vom Mittwoch, 2. August 2000

Irrtümlicherweise wurde in den amtlichen Nachrichten der Stadt Aalen (Stadtinfo) vom Mittwoch, 2. August 2000 bekanntgegeben, dass der Bebauungsplan „Langacker zwischen Himmlinger Weg, Kopernikus Straße und Aalener Straße“ öffentlich ausgelegt wird.

Derzeit ist keine öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Langacker zwischen Himmlinger Weg, Kopernikus Straße und Aalener Straße 2“ beabsichtigt.

Aalen, 2. August 2000
Bürgermeisteramt
gez. i. V. Dr. Eberhard Schwerdtner
Erster Bürgermeister

Landeskreditbank

Impuls-Programm Altbau

Förderkonditionen des Altbaumodernisierungsprogramms verbessert

Durch die Verbesserung der Förderkonditionen im Altbaumodernisierungsprogramm werden energieeinsparende Investitionen in Altbauten (Baugenehmigung vor dem 01.01.1984) angeregt und nachhaltige Beschäftigungsimpulse vor allem für das Handwerk ausgelöst. Für das Altbaumodernisierungsprogramm stehen für die Jahre 2000 und 2001 jeweils insgesamt 15 Mio. DM zur Verfügung. Damit können Förderdarlehen in Höhe von rund 110 Mio. DM bewilligt werden. Durch das verbesserte Förderangebot des Landes beträgt die Zinsbelastung für die ersten 30 000 DM Darlehenssumme z. Zt. etwa 2,5 %, für den Rest des Gesamtdarlehens etwa 4,5 %.

Die Programmverbesserung soll ab Inkrafttreten der für den Juli vorgesehenen Veröffentlichung für alle von der Landeskreditbank bisher noch nicht bewilligten Förderanträge gelten.

Des weiteren ist eine Ausweitung des Katalogs der förderfähigen Energieeinsparmaßnahmen vorgesehen. Neben den bisher förderfähigen Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes des Gebäudes und dem Einbau moderner Heizungsanlagen werden künftig beispielsweise Wärmepumpenanlagen, Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung oder die Installation geothermischer Anlagen mit in den Katalog der förderfähigen Maßnahmen eingezeichnet.

In den älteren Gebäuden liegt ein gewaltiges, bisher noch weithin unerschlossenes Energiesparpotenzial. Bei Errichtung der meisten heute vorhandenen Gebäude war Energieeinsparung noch kein Thema. Der äußerlich meist befriedigende Zustand der Wohngebäude darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie vielfach einen bedenklich hohen Energieverbrauch aufweisen.

Viele ältere Gebäude erreichen gegenüber neueren Gebäuden einen zwei- bis dreifach höheren Heizenergieverbrauch, gegenüber heutigen Niedrigenergiehäusern liegt er sogar bis zu fünfmal höher. 80 % der Wohngebäude in Baden-Württemberg sind älter als zwanzig Jahre und verursachen rund 90 % des gesamten Heizenergieverbrauchs.

Durch die Modernisierung dieser Altbauten unter energetischen Gesichtspunkten könnten in Baden-Württemberg etwa 55 Mrd. kWh (ca. 5,5 Mrd. Liter Heizöl) jährlich eingespart werden. Erforderlich wäre hierfür ein Investitionsvolumen von mind. 50 Mrd. DM.

Mit dem Altbaumodernisierungsprogramm werden damit eine Vielzahl von Arbeitsplätzen vor allem im örtlichen Bau- und Ausbauhandwerk gesichert und erhebliche Beschäftigungsimpulse gesetzt. Unterstellt man 150.000 DM Jahresumsatz pro Arbeiter im Baugewerbe, wird das Darlehensvolumen des Energieeinsparprogramms rd. 700 Arbeitsplätze pro Jahr sichern.

Auskunft und Antrag zum Förderprogramm:

Landeskreditbank Baden-Württemberg
-Förderbank-
Schloßplatz 10/12
76113 Karlsruhe
Telefon: 0721-150-1040
Telefax: 0721-150-1272
<http://www.lbank.de>

Informationen zum Impuls-Programm Altbau:

Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
Informationszentrum Energie
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart
Telefon: 0711-123-3333
Telefax: 0711-123-2755
<http://www.impuls-programm-altbau.de>
impuls@lgabw.de



**Gesund & Fit
Ausgleichsprogramm
in den Limes-Thermen**

**Kursbeginn
ab 11. September 2000**

**Anmeldung ab sofort möglich
Tel. 07361/94 93-12**

**Fühlen Sie sich häufig angespannt, einseitig belastet
oder spüren Sie einfach das Alter?**

Dann erholen Sie sich einmal pro Woche intensiv und nachhaltig durch unser Angebot in den Limes-Thermen: Zunächst erfolgt eine 45minütige Trockengymnastik in einem Übungsraum unter fachlicher Anleitung. Anschließend können Sie sich im Thermalwasser 1 1/2 Stunden lang regenerieren. Zu jeder vollen Stunde wird im Thermalbad eine Wassergymnastik durchgeführt.

Gönnen Sie Ihrem Körper und Ihrer Seele diese Kurzkur!

Die Kursgebühr für 12 Einheiten beträgt DM 156,-
nur Teilnahme an der Trockengymnastik DM 84,-
Die Termine erfragen Sie bitte unter Tel. 07361/94 93-12

**** Auch als Geschenkgutschein erhältlich ****

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Di. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. u. Do. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen):

So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9 Uhr Gottesdienst; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): Sa. 19 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Termine der Projektgruppen:

Die Projektgruppe ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) trifft sich am **Montag, 14. August 2000 um 20 Uhr** im "Magazin" in Aalen zur weiteren Arbeit. Thema des Abends ist die Busbeschleunigung in der Oststadt. Interessierte sind zu dem Treffen herzlich eingeladen. Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.

